

In die Cosmographen.

herzog Abel zu Schleswicz ermordt k. Erich
in Denmarck / er wurd auch erschlagen
fol. Mcccij
herzog Erich auß Pomern wirt k. in Denn-
marck Mcccviij
herzog Henrich k. Otto brüder / sücht bilff
sind to nit begert / barßiß vñ haupt / gnad
gefangen vñnd gehn Ingelheim geführt
fol. cccci
herzog Magnus zu Mechelburg from ond
herzlich verstand Mccc
herzog zu Venedig nammen vñnd jar zal
fol. ccccxiiij
herzog Henrich von Sachsen der 2. d. w. / w.
der lezt dem Barbarossa / kompt vmb sein
herzogthumb ccccviiij
h. Friderich von Ostereich stirbt ccccxiiij
herzog Henrich herligkeit / wie ccccxiiij
herzog Friderich wirt ihm die acht gethan
fol. ccccxxij
herzog Albrecht wider Adolph erwölt zum
k. / schlecht vñd verwundt Adolphum zrod
fol. ccccviiij
herzog Lüpolt wirt von eim Schwarz künst-
ler bere / t sein brüder zu ledigen ccccxxij
herzog Sigmund nampt dise stert ein Stein /
Siesenh ofen / W interthur vñd Frauwen-
feld ccccxxij
herzog Friderich wirt von vierhundert her-
ren vñd sterren abgelegt ccccxxij
herzogthumb vñd graueschafften haben de
Keych zugehört ccccxlv
herzogthumb in Schwaben dcccij
herzogthumb Schwaben abstrbt / kumpt an
grauen von Rhein / elden ccccv
herzog von Nassau übergeben ire gerech-
tigkeit an Preußen den Teutschen herren
fol. Mcccij
herzog Friderich wirt versürt mit conditon
vñd bleib den Eydnossen was sie einge-
nommen haben ccccxxij
herzog / grauen / fürsten / sind namen der äm-
ptieren ccccxlvj
herzogthumb Elßas ccccxv
herzog Venedig jährlich einkommen ccccxxij
herzog Erich von Pomern wirt künig in
Denmarck Mcccviij
herzog Rudolph von Schwaben wirt sein
rechte hand abgeawwen / bekent sein eyd /
beklagts den bischossen die in auffgestüffe
haben ccccv
herzog von Metz ccccxxij
herzog von Lothringen wirt künig in Nea-
pels / wirt widerum vertriben ccccxxv
herzog Henrich von Bernen wirt künig in
Be / en / wirt vertriben / wider eingesetzt
fol. Mcccviij
herzog Magnus wyl Lünenburg bey nacht
überfallen / wirt erschlagen Mccc
herzogthumb Schwaben wirt vergabet zu
heirath dxxviij
h. Sigmund vñ Ostereich verlegt Suntgöw

Bußgöw / Schwarzwald / dem herzog
Carl von Burgund vñd siebenzigtausent
gulden dccc. dccciiij
h. Friderich ergibt sich dem k. in gn. de dxxxij
herzog von Ostereich zeucht für klein Basel
bald dannen vertriben Bren / ra / ch / dxxxij
herzog von Burgund sich auff Elßas vñnd
Suntgöw dccciiij
h. Maso Alemannie das ist Schwabe dcccvi
h. Sigmund singen die kind auff der gassen
fol. dcccii
herzog Friderich von Ostereich wirt gefan-
gen / sein brüder wil in ledigen dxxij
h. von Burgund hat vor Murten 10000. man
Bart von Burgund 30000. hertz von Ke-
mund 8000. dccc
herzog von Burgund vor Nansen mit vil
herzen erschlagen dxxij
herzog Carle von Burgund begert k. zu wer-
den dccciiij
herzog von Meyland vñd Bellenz vñd Thim
vñd Eydnossen vertribt vñd 30000. gul-
den dcccii
herzog von Osterich salt mit sein anhang in
Glatis / verbergt / vertribt / werden ersla-
gen vñd ertriben / wer dxxij
h. von Lothringen erobert mit h. lff Basel vñ
Straßburg all sein land dcccii
h. von Burgund beraubt im Suntgöw bey
dreyßig döffer vñd kirchen / vñd dcccviij
herzog Albrecht vñd bischoff von Costenz
krieg dccciiij
h. von Burgund zeucht vor Gransen fleucht /
verleürt als geschütz vñd dreyhundert ro-
nen bulffer dccciiij
h. Barnabas kriegt wider bapst vñd stert cdv
h. Carle von Burgund were gern k. worden
erbt Holand / Seeland / Bennegöw / Ze-
rois vñd Flandern clij
herzog von Lothringen wo har den namen
von Jerusalem clj
herzogthumb Burgund hatt jez Frankreich
fol. clij
S. Guisa sagt Got sie auch ein Spanier woz
den ccccxij
h. Ludwig hegt den Türcken an Italam / vñd
neid willen gegen de Franzosen cccclij
h. von Genua erlangt vom k. zu Constantino-
pel die insel Mylenen cccclij
h. Henrich Bezel ein vatter des heyligen R.
Henrichs dcccxxv
herzogthumb vñd graueschafft Burgund wo
jedes ligt clij. ij
h. Ludwig vñd Beyern ermordt bey Kelheim
fol. dcccviij
herzogthumb Teck / vñd Weck / worum dcccxx
h. Ludwig Pfalzgraue laßt seiner frauen
das haupt abschlahen dcccvc
h. Ludwig mit dem bart Schuzher des conci-
lii zu Costenz dcccxxv
herzog Albrecht liebt eines baders dochter
fol. dccc
! herzogthumb